

**Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a EEG 2017
der Stadtwerke Mengen für das Kalenderjahr 2017**

Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der Stadtwerke Mengen,

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2017 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommenge) sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen von Einspeisevergütungen

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]	Einspeise- vergütung [EUR]
Wasserkraft	1.112.876	90.249,06
Deponie-, Klär-, Grubengas	0	0,00
Biomasse	0	0,00
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	4.767.160	1.695.673,25
Summe	5.880.036	1.785.922,31 (1)

Die oben unter dem Energieträger "Solare Strahlungsenergie" ausgewiesenen Vergütungen beinhalten auch die Vergütungen für selbst verbrauchten Solarstrom i. S. des § 33 Abs. 2 EEG in der am 31.03.2012 geltenden Fassung.

Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt

- die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen von Marktprämien,
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell) sowie
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung)

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Strommenge	
		Marktprämien- modell [kWh]	sonstige Direkt- vermarktung [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	161.100
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	0,00	0	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	0,00	0	8.970
Summe	0,00	0	170.070

(2)

Mieterstromzuschlag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. EEG 2017 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

	kWh	EUR
Mieterstromzuschlag	0	0,00

(3)

Zahlungsanspruch für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 50a EEG 2017 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 50b EEG 2017 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

	Förderung [EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	0,00 (4)

Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2017 für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	vermiedene Netzentgelte [EUR]
Wasserkraft	10.060,22
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00
Biomasse	0,00
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	30.321,99
Summe	40.382,21 (5)

EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2017

Die nachfolgende Tabelle gibt - vor Berücksichtigung des § 61g Abs. 2 und des § 61k EEG 2017 - die Angaben

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die wir nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 zur Erhebung der EEG-Umlage berechtigt und verpflichtet sind, und
- zur Höhe der nach § 61i Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61i Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind,

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

EEG-Umlageart	EEG- umlagepflichtige Strommengen* [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
40 % der EEG-Umlage EEG-Umlage nach § 61b EEG 2017	32.745	901,14
100 % der EEG-Umlage · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG 2017 für Anlagen, die keinen Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach § 61a bis § 61d EEG 2017 haben · EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 EEG 2017	0	0,00
Summe	32.745	901,14

(6)

* einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61a Nr. 4 EEG 2017 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

Die nachfolgende Tabelle gibt - vor Berücksichtigung des § 61k EEG 2017 - die Angaben,

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die sich nach § 61g Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte erhöht ("sanktionsbehaftete Strommengen") und für die wir nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 zur Erhebung der EEG-Umlage berechtigt und verpflichtet sind, sowie
- zur Höhe der nach § 61g Abs. 2 i. V. m. § 61i Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen ("erhaltene Sanktionszahlungen") einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61i Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind,

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

EEG-Umlageart	sanktions-behaftete Strommengen [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61g Abs. 2 i. V. m. § 61a, § 61b § 61c, § 61d EEG 2017	0	0,00

(7)

In der folgenden Tabelle sind die von Eigenversorgern selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen ausgewiesen, für die diese Eigenversorger einen Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern aufgrund von § 61k Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und die in der vorstehenden Tabelle der EEG-umlagepflichtigen Strommengen enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag angegeben ("Saldierungsbetrag"):

Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von	von Eigenversorgern selbst erzeugte und selbst verbrauchte Strommengen [kWh]	Saldierungsbetrag [EUR]
§ 61k Abs. 1 EEG 2017 (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom)	0	0,00
§ 61k Abs. 2 EEG 2017 (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom)	0	0,00
Summe	0	0,00

(8)

Nachträglich von Eigenversorgern erhaltene EEG-Umlage für in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen

Die nachfolgende Tabelle gibt die nachträglich von Eigenversorgern erhaltenen Zahlungen für bereits in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014 wieder, die noch nicht in der zusammengefassten Endabrechnung der Vorjahre enthalten waren. Die korrespondierenden Strommengen hatten wir dagegen in unserer zusammengefassten Endabrechnung für das jeweilige Vorjahr angegeben:

Jahr	EEG-Umlageart	Erhaltene Zahlung für Vorjahre [EUR]
2014	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0,00
2015	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0,00
2016	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 (35 % der vollen Umlage)	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0,00
Summe		0,00

(9)

Von Eigenversorgern erhaltene Zinsen

Wir haben im Kalenderjahr 2017 von den Eigenversorgern die folgenden Zinsen aufgrund von § 61i Abs. 4 i. V. m. § 60 Abs. 3 EEG 2017 erhalten:

	[EUR]
Erhaltene Zinsen	

(10)

Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017

Die nachfolgende Tabelle gibt die von Eigenversorgern gemeldeten nachträglichen Korrekturen nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017 von umlagepflichtigen Strommengen wieder, die unserer zusammengefassten Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen. Auf der Grundlage dieser Korrekturen haben wir die nachfolgend angegebenen Zahlungen erhalten:

Korrektur für das Kalenderjahr	EEG-Umlageart*	Änderung der umlagepflichtigen Strommengen [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
.....			
.....			
.....			
Summe		0	0,00

(11)

* Angabe der Rechtsgrundlage für den relevanten EEG-Umlagesatz, mit dem die zu korrigierende umlagepflichtigen Strommengen abgerechnet werden muss.

Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 62 Abs. 1 EEG 2017

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder der Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2017 in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2017 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die nachträgliche Korrektur ¹⁾ B: betrifft Abrechnung (Jahr) C: ggf. Name ... (z. B. Gericht/Notar) D: ggf. Aktenzeichen/Urkundennummer		Strommenge [kWh]	Zahlungsansprüche vor Abzug der vNE [EUR]
Einspeisevergütungen			
A:	C:	0	0,00
B:	D:		
A:	C:	0	0,00
B:	D:		
Zwischensumme		0	0,00
Marktprämie			
A:	C:	0	0,00
B:	D:		
A:	C:	0	0,00
B:	D:		
Zwischensumme		0	0,00
Förderung der Flexibilität			
A:	C:		0,00
B:	D:		
A:	C:		0,00
B:	D:		
Zwischensumme			0,00
Summen:		0	0,00

(12)

davon betreffend

die Abrechnung des Jahres		
die Abrechnung des Jahres		
die Abrechnung des Jahres		

A: Grund für die nachträgliche Korrektur ¹⁾ B: betrifft Abrechnung (Jahr) C: ggf. Name ... (z. B. Gericht/Notar)		vermiedene Netzentgelte
A:	C:	0,00
B:	D:	
A:	C:	0,00
B:	D:	
A:	C:	0,00
B:	D:	
A:	C:	0,00
B:	D:	
A:	C:	0,00
B:	D:	
Summe:		0,00

(13)

davon betreffend

die Abrechnung des Jahres	
die Abrechnung des Jahres	
die Abrechnung des Jahres	

1) Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017:

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017)
- 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 73 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2017)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2017)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2017 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2017)
- 7: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 EEG 2017 zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 62 Abs. 1 Nr. 7 EEG 2017)

Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Abrechnungsjahr 2017 den Saldo aus den Zahlungsansprüchen auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität, den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2017 (EEG-Umlage für Eigenversorgung) sowie den nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 EEG 2017 wieder:

			[EUR]
	Einspeisevergütung	(1)	1.785.922,31
+	Marktprämie	(2)	0,00
+	Mieterstromzuschlag	(3)	0,00
+	Zahlungsanspruch für Flexibilität	(4)	0,00
-	Vermiedene Netzentgelte	(5)	40.382,21
Zwischenergebnis (1) bis (5):			1.745.540,10
-	Erhaltene Zahlungen auf die EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2017	(6)	901,14
-	Erhaltene Sanktionszahlungen nach § 61g Abs. 2 EEG 2017	(7)	0,00
-	Saldierungsbetrag nach § 61k EEG 2017	(8)	0,00
-	Nachträglich von Eigenversorgern erhaltene EEG-Umlage für in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen	(9)	0,00
-	Von Eigenversorgern erhaltene Zinsen	(10)	0,00
Zwischenergebnis (6) bis (10):			-901,14
+	Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017	(11)	0,00
+	Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017 vor Abzug vermiedener Netzentgelte	(12)	0,00
+	Vermiedene Netzentgelte auf nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs.1 EEG 2017	(13)	0,00
Saldo			1.744.638,96

Mengen, 30. April 2018

Unterschrift(en) für den Netzbetreiber